

Klimaschutz und Virenhysterie: Instrumente des kommenden Machtmodells – Teil 1

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2021

von Johannes Eisleben

(ARG) Der exzelleute Analyst von der 'Achse` zeigt, wie ungeplante wirtschaftliche Konzentrationsprozesse eine winzige Besitzelite geschaffen hat, die ähnlich wie in früheren Jahrhunderten oder Jahrzehnten mit propagandischen Tricks wie Klimapanik versucht, absolutistische Machtverhältnisse wederherzustellen.

Auf Corona-Krise folgt Klima-Krise: Lauterbachs Plan

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2021

(ARG)

Die Negativ-Auslese des politischen und medialen Personals zeitigt Mächtige, die plan- und strategielos herumstolpern und daher dankbar für jede von Lobbygruppen erdachte Krise sind, die ihre Unfähigkeit, echte Probleme zu lösen, überdeckt. Insofern tut es nicht Wunder, daß nicht nur Karl Lauterbach für die Zeit nach Corona vorsorgt und sich nun an die Karawane der Klima-Alarmisten hängt.

Eine exzelleute Analyse von Dirk Maxeiner.

Klimaschau 4 – die Tagesschau von Sebastian Lüning

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2021

von AR Göhring

Die Klimaschau informiert über Neuigkeiten aus den Klimawissenschaften und von der Energiewende. In Ausgabe 4 vom 29. Dezember 2020 geht es um

Klimamodelle des neuen IPCC-Berichts, das Überleben von Arten im Gebirge, eine gescheiterte Prognose von Al Gore und den geplanten weiteren Ausbau von Kohlekraftwerken in China. Viel Spaß beim Anschauen!

Woher kommt der Strom? Verdoppelung von Wind- und Sonnenstrom

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2021

von Rüdiger Stobbe

Zum Ende der 51. Woche war die Stromerzeugung mittels erneuerbarer Energieträger nach fast vier Wochen wieder mal so stark, dass eine angenommene Verdoppelung der Sonnen- und Windstromerzeugung über den Tag gesehen ausgereicht hätte, um den Bedarf, der wie immer zum Einstieg ins Wochenende geringer war als Montag bis Freitag, eine angenommene Verdoppelung Wind- und Sonnenstrom hätte ausgereicht, um Deutschlands Strombedarf zu decken.

Stanford-Biologe Prof. Ulrich Kutschera entschuldigt sich bei EIKE

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2021

von AR Göhring

In seinem aktuellen Buch „Klimawandel im Notstandsland. Biologische Realitäten widerlegen Politische Utopien“ geht der in der Photosynthese-Global Greening-Forschung tätige Evolutionsbiologe und Pflanzenphysiologe Ulrich Kutschera auf die CO₂-Hypothese der Erderwärmung ein. Als Mitunterzeichner der „European Climate Declaration 2019“ vertritt Kutschera ähnliche Positionen wie EIKE.